

Hanns von Gumppenberg (1866-1928)

## Die Haide

Wenn still das verheißende Haiderot  
    Hergeistert über die Haide,  
Wenn die Haide liegt so leichentot,  
    So weit du nur schauest, die Haide,  
5 Wenn der Haidemond mit bleichem Schein  
Umzittert den heidnischen Haidestein,  
Und der heisere Haidewind wimmert darein  
    Auf der Haide, der Haide, der Haide,  
    Der Haide, der heiligen Haide:

10

Dann ist die unheimliche Haidezeit,  
    Schleich' leis da über die Haide,  
Und horch' auf des Haidewinds Heimlichkeit,  
    Auf den Haidehauch auf der Haide!  
15 Das Haidegeheimnis, es wird dir kund  
Aus dem Haidegras und dem Haidegrund  
Wie dem Haideschaf und dem Haidehund  
    Auf der Haide, der Haide, der Haide,  
    Der Haide, der heiligen Haide.

20

Nach Hermann Allmers

(106 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gumppenb/dichterr/chap036.html>